



ersöhnungskirche

KIRCHE IN EILBEK

August und September 2025



Der Soundtrack des Lebens

Ich erinnere mich an viele Momente im Leben, in denen ein ganz bestimmtes Lied eine Rolle gespielt hat. Die Konfipartys, auf denen zum Schluss immer „YMCA“ gespielt wurde. „I did it my way“: Das war unser Abschlusslied an der Highschool in den USA. Das Album „Menschenjungen“ von Reinhard Mey habe ich bei der Abivorbereitung rauf und runter gehört; Pink Floyd und „It’s raining men“ im Studium. „We are the Champions“ das Lied nach bestandenen Prüfungen. „Wie vor Jahr und Tag liebe ich dich noch“ und seine Kinderlieder — die Lieder von Reinhard Mey hörten wir oft als junge Familie. Und unsere Kinder wuchsen mit Rolf Zuckowski und der Gitarre Tweety auf.

Abba, Whitney Houston, „Das Beste“ von Silbermond, der Earthsong von Michael Jackson — alles Songs, die mich über viele Jahre begleiteten. Und als ich mich hier in der Versöhnungskirche beworben hatte, hörte ich ständig „If you want, send me, I’m willing to go!“ vom Oslo Gospel Choir.

Welche Songs haben Sie begleitet? Auch Sie können bestimmt Listen schreiben von Liedern, die Ihnen

wichtig waren. Manche verschwinden mit der Zeit, andere bleiben für immer. Und auch bei Beerdigungen



erklingen oft die Lieder, die den Verstorbenen wichtig waren.

Auch Gottesdienst, Kirche kann ich mir ohne Musik gar nicht vorstellen. Martin Luther, Paul Gerhardt oder — für uns Hamburger — Matthias Claudius sind die bekanntesten Liederdichter der letzten Jahrhunderte. Und das Liederdichten geht weiter — jeder Kirchentag hat seine Schlager, es gibt die Monatslieder der Nordkirche und auch viele moderne Lieder transportieren religiöse Botschaften. Ja, bei vielen Liedern bleibt offen, ob der Angesprochene der Liebhaber ist oder ob vielleicht nicht doch Gott gemeint ist — oder zumindest gedacht werden kann. Ist nicht Gott auch ein Liebhaber?

Das wollen wir gemeinsam im Sommer in den Kirchen der Region feiern. Herzlich willkommen zur Sommerkirche!

Ihre Pastorin A. William

GRILLEN—SINGEN—GOTTESDIENST FEIERN

Ein lauer Sommerabend, nette Menschen, ein Glas Wasser oder Wein in der Hand, der Geruch von Gegrilltem in der Nase und Musik im Ohr — wir laden Euch herzlich ein, dabei zu sein!

Am Mittwoch, den 6.8. um 18 Uhr werden wir es uns auf dem Kirchplatz vor dem Gemeindesaal gemütlich machen.

Bitte bringt Euer Lieblingsgrillgut mit, wir stellen den Grill, den Grillmeister und die Getränke.



Es ist schon eine liebgewordene Tradition: Der **Open-Air-Gottesdienst** im Garten am ersten Sonntag nach den Sommerferien — diesmal am 7.9. Der Posanenchor wird wieder spielen und natürlich wird die Sonne wieder scheinen ...

Nach dem Gottesdienst wird dann gegrillt. Getränke und Würstchen (auch vegetarische) stellen wir. Über mitgebrachte Salate und Brot freuen wir uns.

Im August pausieren manche Angebote—aber einiges findet doch statt.

Die Kirche bleibt geöffnet: online und offline!

Online: Auf unserer Homepage www.versoennungskirche-hamburg.de finden Sie aktuelle Veranstaltungen und Neuigkeiten.

Offline: Wenn dieses Schild vor der Kirche steht, kommen Sie gern herein. Genießen Sie die Stille, zünden Sie eine Kerze an, beten Sie oder schalten Sie einfach mal ab. Wenn Sie ein persönliches Gespräch wünschen, melden Sie sich bitte bei Pastorin William.



Die Kirchengemeinden in unserer Region, also in Barmbek, Dulsberg und Eilbek, laden in den Sommerferien ein zu einer Gottesdienstreihe unter dem Titel **Soundtrack des Lebens**. An jedem Sonntag wird es morgens um 11 Uhr und abends um 18 Uhr jeweils einen Gottesdienst in einer anderen Kirche geben. Freuen Sie sich auf einen bunten Blumenstrauß verschiedener Pastorinnen und Pastoren, Musikerinnen und Musiker sowie ganz verschiedene Musikstile.

03. AUGUST

MUSIK: LIEDER DER BEFREIUNG

11 UHR: VERSÖHNUNGSKIRCHE EILBEK

18 UHR: AUFERSTEHUNGSKIRCHE BARMBEK

PASTOR: ADRIAN TILLMANNS / MUSIKERIN: MAIKE OSTERMANN



10. AUGUST

MUSIK: DURCH DIE SCHWEREN ZEITEN - UDO LINDENBERG

11 UHR: ST. GABRIEL-BARMBEK-NORD

18 UHR: KREUZKIRCHE-ALT-BARMBEK

PASTORIN: ANTJE WILLIAM / MUSIKER: ANDREAS LÜBKE



17. AUGUST

MUSIK: ZAHLEN ZÄHLEN NICHT - PRINZ PI

11 UHR: FROHBOTSCHAFTSKIRCHE-DULSBERG

18 UHR: VERSÖHNUNGSKIRCHE EILBEK

PASTORIN: LUCIA GROPE / MUSIKER: ANDREAS LÜBKE



24. AUGUST

HALT DICH AN DEINER LIEBE FEST - RIO REISER

11 UHR: AUFERSTEHUNGSKIRCHE BARMBEK

18 UHR: KREUZKIRCHE-ALT-BARMBEK

PASTORIN: SINIA KATZMANN / MUSIKERIN: MAREN HAGEMANN-LOLL



Demenz — Mensch sein und bleiben

Demenzsensibler Gottesdienst am 21. September

Der Welt-Alzheimertag findet seit seiner Begründung im Jahr 1994 weltweit am 21. September statt. An diesem Tag wird auf die Situation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen aufmerksam gemacht. Rund 1,8 Millionen Menschen sind in Deutschland von Demenz betroffen – plus all ihre An- und Zugehörigen.



Ziel ist es, das Thema Demenz aus der Tabuzone zu holen, darüber zu informieren, mit den Betroffenen Solidarität zu zeigen. Wir wollen an diesem Tag miteinander Gottesdienst feiern, als Ausdruck von gelebter Gemeinschaft, die keinen ausschließt, die sich öffnet - auch für Menschen, die sich oft, bedingt durch ihre Erkrankung, ausgeschlossen fühlen.

Pastor Jochen Weber

Einführung in den Islam

Das Thema „Islam“ wird gegenwärtig intensiv diskutiert. Dabei geht es meistens um Themen, die von vielen Nichtmuslimen als problematisch wahrgenommen werden.

Darüber tritt leider oft in den Hintergrund, dass der Islam eine faszinierende Weltreligion mit vielen Überschneidungen zum Christentum ist. Pastor Dr. Sönke Lorberg-Fehring wird als Referent für den Christlich-Islamischen Dialog am Ökumenenwerk der Nordkirche in



das Thema einführen. Nach seinem Vortrag gibt es Zeit für Austausch und Diskussion.

In dem Vortrag wird es um die Entstehung des Islam gehen, den Propheten Muhammad und die weltweite Ausbreitung der Offenbarungen, die er im 7. Jh. auf der arabischen Halbinsel empfangen hat. Zudem wird es Einblicke in muslimisches Leben in Deutschland geben. Der Vortrag findet statt am **11.09. um 18 Uhr** im kleinen Gemeindesaal.

Text: Pastor Dr. Lorberg-Fehring
Organisation: C. Wiedstruck



NEUES AUS DEM KGR

Manche Themen im KGR sind Dauerebrenner: Z.B. der Neubau im Eilbektal 15. Dazu gibt es leider immer noch nichts Neues ... Nach wie vor brauchen wir eine Genehmigung des Kirchenkreises, und da gibt es noch Klärungsbedarf.



Eingangsportal sollte erneuert werden, das geht aber nur in Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutzamt.

Als weitere Maßnahme planen wir die Renovierung des kleinen Gemeindesaals. Der Denkmalschutz hat

Auch sonst bewegt sich so einiges auf Kirchenkreisebene, das uns direkt betrifft: Es geht um die Zukunft der Kirche, nicht nur unserer, sondern der evangelisch-lutherischen Kirche hier in Hamburg. Wie sollen die Gemeinden in Zukunft aussehen? Wie organisiert man die Arbeit mit weniger Personal und weniger Geld?

Zu unseren Finanzen lässt sich festhalten, dass das Jahr 2024 mit einem leichten Überschuss abgeschlossen hat. Im September geht es dann an die Beratschlagung über den Haushaltsplan 2026.

Und auch sonst gibt es natürlich immer wieder größere und kleinere Baustellen: Da geht ein Motor an der Heizung kaputt, die Schläuche der Spülmaschine müssen gewechselt und Fenster neu gestrichen werden. Die Platte vor dem

grünes Licht gegeben für die Wiederherstellung des Durchbruchs zwischen Kirche und Saal, und wenn schon einmal gebaut wird, denn auch richtig: Neue Lampen, frische Farbe, neuer Teppich und neues Mobiliar. Das Geld dafür ist vorhanden. Alles ist vorbereitet, die Umbauten sollen im August beginnen.



Schon seit einigen Monaten feiern samstags vormittags englischsprachige Adventisten ihren Gottesdienst im Saal, ab 1. September wird die togolesische Gemeinde Ministère Sang du Christ am Sonntagnachmittag in der Kirche Gottesdienst feiern. Wir freuen uns, dass unsere Räume nicht nur genutzt werden, sondern dass in ihnen gebetet und Gott gelobt

wird. Mit der Gemeinde aus Togo haben wir ja schon einen Pizza-Gottesdienst zusammen gefeiert. Am 31. August wird es wieder so weit sein und auch danach wollen wir in regelmäßigen Abständen zusammen singen und beten. Die Kirche wird dann an einem anderen Tag zur stillen Einkehr geöffnet sein.

Und ab und an erhalten wir auch Impulse von außen. Sei es im Zuge der Digitalisierung und der Umstellung auf neue Programme wie M365, das für die Nordkirche flächendeckend eingeführt wird oder auch wie zuletzt in Bezug auf den Bereich Prävention und Intervention.



Seit 2018 gibt es das Präventionsgesetz der Nordkirche; es verpflichtet alle Gemeinden, dies umzusetzen und ein Schutzkonzept zu erarbeiten. Das haben wir bislang sträflich vernachlässigt. In der vorletzten Sitzung wurden wir diesbezüglich fortgebildet und beschäftigen uns jetzt intensiv damit. An welchen Orten oder bei welchen Situationen könnten hier bei uns Verletzungen der Persönlichkeitsrechte stattfinden? Und welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um das zu verhindern? Diese Fragen werden uns in der nächsten Zeit beschäftigen.

Pastorin Antje William

Offener Männerkreis

Am dritten Montag im Monat trifft sich der offene Männerkreis zu Austausch über biblische Texte und geselligem Beisammensein. Los geht es um 19 Uhr, Treffpunkt ist die Arche im Keller (Eingang Maxstraße). Die meisten Männer im offenen Männerkreis sind 50+. Neue Gäste sind jederzeit willkommen!

Kommende Termine und Themen:

Montag, 18.8.: Wie es in den Wald hineinschreit—Lukas 6

Montag, 15.9.: Jeder braucht einen Freund

Leitung: Wilfried Denys



Um die Kirche und hoch hinauf

Der **Hamburger Tag der Familien** findet auch dieses Jahr wieder überall in der Stadt statt. Wir sind dabei und laden Sie und Euch herzlich zu uns in die Versöhnungskirche ein. Bei gutem Wetter bieten wir wieder viele verschiedene Aktionen für Kinder an. Wer hoch hinauf möchte, kann den Kirchturm besteigen und die Aussicht genießen.

Wann? Samstag, den 6.9.2025
von 10-12:30 Uhr

Wo? Versöhnungskirche Eilbek
Eilbektal 33



Das Motto in diesem Jahr lautet:

Vielfalt und Diversität. Die Angebote für Familien in Hamburg sind für alle da! Denn alle Kinder haben die gleichen Rechte, so wie es in der UN-Kinderrechtskonvention festgelegt ist.

Herzliche Einladung

Im August und September feiern wir am letzten Sonntag im Monat den Pizza-Gottesdienst, für Kleine und Große mit den Puppen Anton und Zoé und einer Mitmachaktion.

Anschließend essen wir gemeinsam im kleinen Gemeindesaal Pizza.



Wir gratulieren allen Kindern, die im September zur Schule kommen und wünschen ihnen Gottes Segen.

In der Versöhnungskirche wird es zwei Einschulungsgottesdienste in Zusammenarbeit mit der Grundschule Wielandstraße und dem Gymnasium Eilbektal geben.

NEUES VON ZOÉ UND ANTON



Anton????
AAANTON???
Hey Anton, wo steckst du denn bloß wieder?



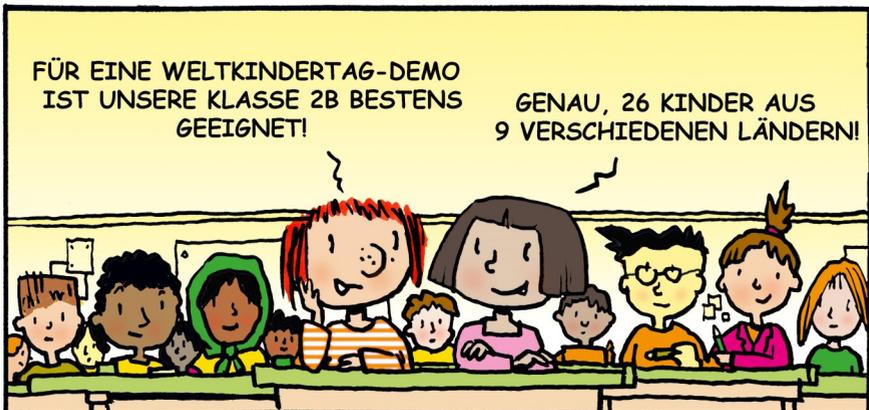
Hi Zoé! Da hättest du mich wohl glatt übersehen! Wie die Erwachsenen uns Kinder übersehen, weil wir klein sind!



Damit ist jetzt Schluss!
Am 20.9. ist Weltkindertag!

Der **Weltkindertag** wird in über 145 Staaten gefeiert und wurde erstmals 1954 von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen, um auf die Rechte und Bedürfnisse von Kindern weltweit aufmerksam zu machen. Viele Länder feiern ihn am 20. November, dem Tag der Verabschiedung der UN-Kinderrechtskonvention. In Deutschland wird am 20. September gefeiert. Ziel des Tages ist es, **die Lebensbedingungen von Kindern zu verbessern, ihre Rechte zu stärken und ihnen eine Stimme zu geben**. Der Weltkindertag erinnert uns daran, wie wichtig **Schutz, Bildung und Chancengleichheit für ALLE Kinder** sind.

MINA & Freunde





- | | | |
|------------|-----------|--|
| 03. August | 11:00 Uhr | Soundtrack des Lebens
Pastor Adrian Tillmanns |
| 10. August | 18:00 Uhr | Soundtrack des Lebens
Gottesdienst in der Kreuzkirche Alt-Barmbek
Pastorin Antje William
Kein Gottesdienst in der Versöhnungskirche |
| 17. August | 18:00 Uhr | Soundtrack des Lebens
Pastorin Lucia Grope |
| 24. August | 18:00 Uhr | Soundtrack des Lebens
Gottesdienst in der Kreuzkirche Alt-Barmbek
Pastorin Sinia Katzmann
Kein Gottesdienst in der Versöhnungskirche |
| 28. August | 18:00 Uhr | Abendgottesdienst
Pastorin Antje William |
| 31. August | 11:00 Uhr | Pizza-Gottesdienst
zusammen mit der Gemeinde
Ministère Sang du Christ aus Togo
Pastorin Antje William und Pastor Leví
Familienfreundlich, mit Anton und Zoé
Anschließend lädt uns die Gemeinde ein
zum gemeinsamen Essen |



Gottes Hilfe habe ich erfahren
bis zum heutigen Tage und stehe
nun hier und bin sein Zeuge.

APOSTELGESCHICHTE 26,22

Monatsspruch AUGUST 2025

IM AUGUST UND SEPTEMBER

- | | | | |
|---------------|-----------|--|--|
| 07. September | 10:00 Uhr | Open-Air-Gottesdienst im Pfarrgarten
mit Abendmahl
Pastorin Antje William
anschließend Picknick | 
POSAUNEN
CHOR |
| 14. September | 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst
Pastorin William
anschließend Treffen der Gebetsinitiative | |
| 21. September | 10:00 Uhr | Demenz-sensibler Gottesdienst
Prädikantin Imke Diermann
anschließend Gemeinde im Gespräch | |
| 25. September | 18:00 Uhr | Abendgottesdienst
Pastorin Antje William | |
| 28. September | 11:00 Uhr | Pizza-Gottesdienst
Pastorin Antje William
Familienfreundlich, mit Anton und Zoé
Anschließend gemeinsam Pizza-Essen
Kinder sind unsere Gäste! | |



»» **Gott ist unsere
Zuversicht und Stärke.**

PSALM 46,2

Monatsspruch SEPTEMBER 2025

Foto: Halbritter



Ende letzten Jahres hatten wir im Gemeindebrief berichtet, wie herzlich die englische Kirchengemeinde in Blaydon (bei Newcastle) unsere fünfköpfige Gruppe betreut hat.



Wir waren alle privat bei Gemeindegliedern untergebracht und hatten eine wunderbare Zeit. Das von ihnen vorbereitete Programm war reichhaltig und vielseitig. Viele Menschen unserer Gastgeber-Gemeinde haben uns sehr freundlich und engagiert bei allen Besichtigungen und Veranstaltungen begleitet und wir konnten auch an mehreren Gottesdiensten teilnehmen. Für alle Fragen fanden wir immer sehr herzliche Ansprechpartner und wurden außerdem während des gesamten Aufent-

halts immer großzügig von der Gemeinde eingeladen.

Nun freuen wir uns auf den Gegenbesuch einer Gruppe aus Blaydon von **Donnerstag, 25. September bis Montag, 29. September** und möchten uns natürlich entsprechend für die damalige herzliche Aufnahme revanchieren. Wie viele Personen kommen, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Aber auf jeden Fall sind wir auf die Mithilfe möglichst vieler Menschen in Eilbek allgemein und in unserer Gemeinde im Besonderen angewiesen, nicht nur für die private Unterbringung mit Frühstück, sondern auch als Begleitung zum Dolmetschen und als Ortskundige an den genannten Tagen.



Anders als in England werden wir hier in Hamburg nicht auf private Autos angewiesen sein, sondern können Gruppenkarten des HVV nutzen.

Englischkenntnisse sind bei allen helfenden Personen zwar wünschenswert, aber nicht Bedingung: Pastorin Diane Ryan und wohl auch andere Gäste aus Blaydon sprechen recht gut Deutsch.

Es werden sicher sehr interessante Tage mit zahlreichen Gesprächen über Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen unseren Gemeinden und den einzelnen Gesprächspartnern. Der Sinn dieser internationalen Begegnung liegt ja genau in so einem produktiven Austausch.

Für Fragen steht Ihnen Swantje Altmüller-Gagelmann gern zur Verfügung.



ung. Für alle, die einen englischen Gast aufnehmen können und/oder die Gruppe mit begleiten möchten, gibt es im Kirchenbüro und auf der Website der Versöhnungskirche ein Anmeldeformular.

*Swantje Altmüller-Gagelmann
und Christiane Wiedstruck*



Einladung zum Vorbereitungstreffen

Wir wollen uns mit allen, die helfen können, zur Vorbereitung des Besuchs treffen. Zu einem englischen Frühstück mit anschließender Besprechung am 13.9. um 10 Uhr im Büchercafé laden wir herzlich ein.

Wir werden überlegen, wie das Programm aussehen kann und wer jeweils dabei sein kann. Neben einem Abendgottesdienst am 25.9. und dem Pizza-Gottesdienst am 28.9. könnte z.B. eine Fahrt mit der Fähre über die Elbe oder der Besuch eines Konzerts auf dem Programm stehen. Außerdem sollte es ein Abschiedsfest am Abend des 28.9. geben.

Bitte melden Sie sich dazu an.



DER NAHE UND DER FERNE GOTT



Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR,
und nicht auch ein Gott, der ferne ist?

Jeremia 23,23

Photo: Yvonne May

Wie kann jemand nah und fern sein? Und das womöglich zugleich? Ich denke an meinen Vater, der vor langer Zeit gestorben ist. Manchmal erinnere ich mich an ihn und dann ist es so, als sei er da. Mir wird warm bis in die Fingerspitzen. Wie aber ist es mit Gott, den ich weder sehen noch anfassen kann? Wie kommt er mir nah? So, dass ich mich an ihn erinnern kann und er spürbar bleibt, auch, wenn er fern ist?

Manche Menschen erzählen von spektakulären Gotteserfahrungen. So etwas hat es in meinem Leben nicht gegeben. Aber mir wurde früh erzählt von Gott, er (ja, er!) wurde sozusagen vorausgesetzt. Mittags und abends beteten wir. Sonntags besuchte ich den Kindergottesdienst. So selbstverständlich wie die Eltern war auch Gott da. So habe ich Erinnerungen und ein Urvertrauen mitbekommen, dass das immer so ist, unabhängig davon, ob ich Gott als nah oder fern empfinde. Ob man ein solches Vertrauen auch später im Leben noch lernen kann? Indem man so lebt, als ob es Gott gibt und er (oder sie) in der Nähe sei? Ich schaffe mir Rituale, um ihm Raum zu geben. Ich lese biblische Worte, die Losungen etwa, und breite vor Gott aus, was mich bewegt. Ich nehme mir auch eine Weile, in der ich lausche. Wenn es still bleibt, gestehe ich Gott sein Schweigen zu. Ich bleibe da, auch wenn er fern zu sein scheint. Ja, ich kann leben, als sei er da. Vielleicht spüre ich ihn und mir wird warm bis in die Fingerspitzen. Vielleicht spüre ich nichts. Dann will ich einüben zu vertrauen: Selbst, wenn Gott fern ist, kann er doch da sein, mir nah.

Tina Willms



Zu unseren **Dienstagnachmittagen von 15 bis 16:30 Uhr** im 1. Stock des Gemeindehauses in der Papestraße 70 laden wir Sie herzlich ein. Vor Beginn des jeweiligen Themas ist Zeit, um bei Kaffee und Keksen ins Gespräch zu kommen.

2. September: Bäume — Freunde fürs Leben. Mit Diakonin Sigrid Paschen

16. September: Weltkindertag – Ein Tag für die Rechte der Kinder. Mit Pastorin Antje William

30. September: Kindheitsgeschichten aus den 50er Jahren mit Rosemarie Jensen, Kultur im Koffer

Dienstag, 23.9.

Elektrizität in jedem Gerät

Seit etwa 130 Jahren begleitet uns die Elektrizität durch unseren Alltag. Im **electrum, Hamburgs Museum der Elektrizität und Technik**, sind unter diesem Motto rund 1000 technische Geräte aus allen Epochen ausgestellt – altvertraut, einst alltäglich und teils längst in Vergessenheit geraten. Auch einige Kuriositäten aus der Welt der Elektrizität gibt es zu entdecken.

Eine Führung für unsere Gruppe gibt uns Einblick in die technische Entwicklung verschiedener Bereiche und weckt mit Sicherheit die eine oder andere Erinnerung!



Das Museum ist bis auf wenige Stufen barrierefrei. Von der S-Bahnstation ist es in etwa 15 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Ob wir im Anschluss gemeinsam Mittagessen, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Wir treffen uns um 9:40 Uhr am S-Bahnhof Wandsbeker Chaussee und sind je nach Verlauf gegen 14.30 Uhr wieder zurück.

Der Kostenbeitrag für Eintritt und Führung beträgt 8 €, den öffentlichen Nahverkehr und das Essen bezahlt jede/r selbst.

Anmeldung und Bezahlung bitte bis Donnerstag, den 18.9. in den Kirchenbüros oder bei mir direkt (Tel. 24 19 58 76).

Diakonin Sigrid Paschen

Vom 1. bis zum 31. August laden wir auch dieses Jahr Eilbekerinnen und Eilbeker aller Generationen wieder zur Sommerrallye durch unseren schönen Stadtteil ein.

Unter dem Motto „Schau genau 2.0“ geht es auf Entdeckungstour. Wir lenken die Blicke auf unterschiedlichste Objekte in unserem Eilbeker Stadtteil und wie immer gibt es bei genauem Hinsehen viel zu entdecken!

Für jedes Objekt muss eine Frage richtig beantwortet werden, um auf die Lösung zu kommen.

Für alle gibt es eine anschauliche Anleitung mit Hinweisen, wie die Lösung zu finden ist und wo sie eingetragen und abgegeben werden kann.



Die Flyer liegen rechtzeitig zum 1. August 2025 in der Friedenskirche und der Versöhnungskirche sowie in den Gemeindehäusern Papestraße 70 und Eilbektal 31, in

der KiKo Familienberatung im Familienzentrum Richardstraße, in der Geschäftsstelle des T.H.Eilbeck und in vielen Eilbeker Geschäften und Einrichtungen zur Mitnahme aus.

Unter den Einsendungen mit der richtigen Lösung werden wieder tolle Preise verlost.

*Diakonin S. Paschen +
R. Endrulat, Kirche in Eilbek,
A. Nikoleit + L. Wiemer,
KiKo Beratung Eilbek + T.H.-Eilbeck,
A. Smiela-Thieman + B. Koiramäki +
C. Conrad, eilbek.com*

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek-Versöhnungskirche

Internet: www.versoehnungskirche-hamburg.de

Herausgeber: Pastorin Antje William (ViSdP) im Auftrag des KGR

E-Mail: gemeindebrief@versoehnungskirche-hamburg.de

Redaktion u. Layout: A. William, A. Zielke

Lektorat: B. Kaminsky

Grafiken: www.gemeindebrief.evangelisch.de, Paul Stawenow, canva

Fotos: [gemeindebrief.evangelisch](http://www.gemeindebrief.evangelisch.de), B. Feddern, D. Meyer, A. Steenbock, F.

Schöttke, A. William, J. Zuleger

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 28.8.2025

Auflage: 500 Exemplare / Druck: Gemeindebriefdruckerei

Der Gemeindebrief stellt keine Werbung im rechtlichen Sinne dar.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

MUSIK:

Der **Chor Come and Sing!** probt mit Andreas Lübke mittwochs um 19 Uhr im kleinen Gemeindesaal. Achtung: Sommerpause!

Der **Pop-Posaunenchor** probt mit Andreas Lübke dienstags um 19.15 Uhr im kleinen Gemeindesaal. Achtung: Sommerpause!

Bei **Sing and Pray** können Sie an einigen Dienstagen im Monat von 18 bis 19 Uhr im kleinen Gemeindesaal neue Lieder kennenlernen.
Termine: 12.8., 9.9. und 23.9.

TREFFPUNKT:

Das **Abendessen** findet einmal im Monat Donnerstagabends um 19.30 Uhr statt. Termine: 14.8. und 18.9.

Der **Aktivitätentreff** findet an jedem 2. Freitag im Monat von 15 bis 18 Uhr im kleinen Gemeindesaal statt. Termine: 8.8. und 12.9.

Das **Büchercafé** ist jeden Sonntag von 15 bis 17 Uhr im Keller geöffnet.
Zugang: Tür beim Tauschregal

Der **Frühstückstreff** findet immer am letzten Mittwoch im Monat um 10 Uhr statt. Termine: 27.8. und 24.9.

Die **Gebetsinitiative** trifft sich etwa alle vier Wochen nach dem Gottesdienst im kleinen Gemeindesaal. Termin: 14.9.

Der **Maschenplausch** findet montags ein- bis zweimal im Monat im kleinen Gemeindesaal statt. Termine: 18.8. und 22.9.

Der **offene Männerkreis** trifft sich am dritten Montag im Monat in der Arche. Termine: 18.8. und 15.9.

Die **Online Runde 60+** trifft sich per Zoom an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat. Ltg: Sigrid Paschen (Im August Sommerpause)

Pastorin	Antje William, Tel. 20 50 02 oder 0170/70 520 56 pastorin.william@verki.de Eilbektal 31, 22089 Hamburg
Kirchengemeinderat	Vors. Pastorin Antje William Stellv. Vorsitzender: Norbert Kaminsky norbert.kaminsky@verki.de
Kirchenbüro	Annette Zielke, Roswitha Bieger, Tel. 20 14 80 buero@versoehnungskirche-hamburg.de Mo 10-12 Uhr, Mi u. Do 15-17 Uhr, Fr 11:30-13:30 Uhr
Kirchenmusiker	Andreas Lübke, Tel. 0175/750 75 69 kantor.luebke@verki.de
Küster	Andreas Steenbock, Tel. 0157/33 224 249 andreas.steenbock@verki.de
Diakonin „Leben im Alter“ Kirche in Eilbek	Sigrid Paschen, Tel. 24 19 58 76 o. 0160/76 50 932 sigrid.paschen@friedenskirche-eilbek.de Papenstr. 70, 22089 Hamburg
Abendessen	Viola Stelter, viola.stelter@verki.de
Aktivitätentreff	Bärbel Feddern, Tel. 947 744 52
Büchercafé	Wolfgang Böge, Tel. 89 72 56 438
Frühstückstreff	Doris Meyer u. Christiane Wiedstruck, Tel. 20 14 80
Gebetsinitiative	Antje William, Tel. 20 50 02
Gospelchor	orgateam@come-and-sing.de
Hauskreise	Swantje Altmüller-Gagelmann, Tel. 0160/631 95 67
Maschenplausch	Birgit Kaminsky und Annette Zielke, Tel. 20 14 80
Offener Männerkreis	Wilfried Denys, Tel. 299 53 29
Posaunenchor	Simon Höft, Tel. 0151/700 365 88



Namen nur in der print Version



In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestatungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können

dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (s. Impressum) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Spendenkonten der Gemeinde

Ev.-lutherische KG Eilbek— Versöhnungskirche

IBAN: DE13 2005 0550 1239 1208 66

Sie können für ein bestimmtes Projekt oder einen bestimmten Arbeitsbereich spenden - sonst wird die Spende für die allgemeine Gemeindegemeinschaft verwendet.

Versöhnungskirche Hamburg

IBAN: DE78 5206 0410 1406 4460 27

Stichwort „Stiftung“

Förderverein Versöhnungskirche

für Kinder– u. Jugendarbeit und Kirchenmusik

IBAN: DE30 5206 0410 0005 0030 16

Spenden können Sie auch über diesen **QR Code**:



Einrichtungen der „Stiftung Eilbeker Gemeindehaus“

- ⇒ Ruckteschell-Heim, Friedenstr. 4, Tel. 209 880 -0
- ⇒ Tilemann-Hort, Ritterstr. 29, Tel. 202 260 110
- ⇒ Internet: www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de



